



# Aufwertung für Büros, Hotels und Gastronomie

## Hochwertige Sanitärausstattung im Kölner „Triangle“

Der Sanitätspezialist Joh. Sprinz GmbH & Co. KG aus dem baden-württembergischen Ravensburg beobachtet permanent das Marktgeschehen mit statistischen Daten. Auf dieser Basis hat er nun einen unverkennbaren Trend im Objektbau herausgelesen: Der Trend zu hochwertigen Ausstattungen mit edlen Materialien wie Glas. Das stille Örtchen wird demnach zum veritablen Aushängeschild für Anspruch und Stil. Anspruchsvolle und lukrative Sanitäreanlagen werden für Planer, Handwerker und Großhändler also immer attraktiver.

Architekt für eine Glaslösung in den Damen- und Herrentoiletten. In den Etagen 17 bis 26 wurde bedrucktes Glas von Sprinz für WC-Kabinen, Trenn- und Rückwände eingebaut. „Das Projekt zeichnet sich durch das besondere Material und eine außerge-

**A**ktuelles Beispiel ist ein Bürogebäude der Rheinischen Versorgungskassen. Das 28-geschossige „Köln Triangle“ steht im Kölner Stadtteil Deutz und wirkt durch drei konvex gebogene Seiten besonders markant. Zur Aufwertung der Büroetagen entschieden sich Bauherr und

### Glas: edel, robust und hygienisch

Für WC-Anlagen und Rückwände wurde Einscheiben-Sicherheitsglas verwendet. Durch seine thermische Bearbeitung ist dieses Sicherheitsglas widerstandsfähig sowie robust und ist deshalb im öffentlichen Bereich, z. B. in Büros, Krankenhäusern, Hotels und Freizeitbädern, einsetzbar. Die glaskeramische Farbe wird im Siebdruckverfahren aufgedruckt und während des Vorspannprozesses eingebrannt. „Danach ist die Oberfläche robust gegen Reinigungs- und Putzmittel, leicht zu reinigen und sorgt damit für eine hohe Hygiene in öffentlichen Bereichen“, versichert Sprinz.



■ Trennwandsystem „TWS 100“: Sonderanfertigung mit 50 mm Bodenabstand und bündigen Beschlägen.



■ Hygiene und leichte Reinigung sprechen für Glasoberflächen als Rückwände.

wöhnliche Umsetzung aus“, lautet eine Aussage des Architekten.

#### Nicht von der Stange: WC-Kabinen mit System

In zehn Büroetagen wurde das Trennwandsystem „TWS 100“ installiert. 10 mm starkes Einscheiben-Sicherheitsglas mit aluminiumfarbenen Elementen sowie oberflächenbündigen Beschlägen sind kombiniert worden, um Anspruch und Stil deutlich zu verkörpern. Für das notwendige Maß an Diskretion stehen die Kabinen nur 35-50 mm über dem Boden. Das übliche Normalmaß von 150 mm Bodenabstand wurde also erheblich reduziert. Das ESG-Sicherheitsglas wurde mit glaskeramischen Farben nach RAL 9010 im Siebdruckverfahren bedruckt.

Anstatt der üblichen Fliesen wurde eine Glaswand als Rückseite für WC-Kabinen und Urinale eingesetzt. Einen starken Blickfang setzt die leuchtende Farbe: Das 8 mm starke Einscheiben-Sicherheitsglas wurde in Rotorange (RAL-Farbe 2001) bedruckt. Für Drückerplatte sowie Sanitärkeramik wurden die ca. 1740 x 2400 mm großen Glaswände passgenau im Herstellerwerk geschnitten bzw. gebohrt. Eine besondere Lösung wurde für die Trennwände der Kabinen realisiert: Sie tauchen mit verdeckten Haltewinkeln in die Rückwand ein.

#### Magisches Dreieck: Produkte, Service und Preis

„Für Planer und Handwerker sind solche Projekte lukrative Referenzen, denen allzu oft weitere hochwertige Auf-

träge folgen“, zeigt sich Sprinz überzeugt. Erfolgsfaktoren für maßgeschneiderte Lösungen seien Aufmaß- und Montageservice sowie zuverlässige Qualität. Während einer gesamten Projektphase bietet Sprinz ein komplettes Paket. Bereits in der Planungs- und Angebotsphase begleiten speziell ausgebildete Berater ausgefallene Sanitärprojekte aus Glas. „Mit ihrem Know-how aus Sanitär und Architektur holen sie Planer, Handwerker, Architekten und Bauleitung in ein Boot“, so Sprinz über die Leistungsfähigkeit des Teams. Zuverlässige Lieferungen nach vorgegebenen Terminen seien des Weiteren Garanten für Planungs- und Abwicklungskomfort. Im „Köln Triangle“ entschieden sich Bauherr und Architekt gemeinsam für die Produkte von Sprinz. „Im Rahmen der Produktauswahl hat sich das Ravensburger Unternehmen mit seinem Preis-Leistungs-Verhältnis durchgesetzt“, hält Diplom-Ingenieur Sven Gäßler, Projektleiter der Architekt Gatermann + Schossig, fest. ■

@ Internetinformationen:  
[www.sprinz.eu](http://www.sprinz.eu)

#### Sanitär-Glas direkt vom Hersteller

Sprinz fertigt Glasprodukte wie Trennwandsystem und Wandverglasung für den gesamten Innenausbau in seinem eigenen Werk. Daraus schließt der Hersteller: „Das garantiert kurze Wege, ein hohes Maß an Flexibilität und Ansprechpartner, die schnell reagieren. Für exakte Ausschnitte, Bohrungen sowie Kantenbearbeitung werden alle Daten in der Arbeitsvorbereitung erfasst und an die Produktion weiter gegeben. Die hauseigene Siebdruckabteilung bereitet die Druckdaten auf und druckt von der einfachen RAL-Farbe bis hin zu aufwendigen Vierfarbmotiven.“

#### Projektdaten

Projekt: Bürogebäude „Köln Triangle“, Ottoplatz 1, 50679 Köln  
Bauherr: Rheinische Versorgungskassen, Ottoplatz 1, 50679 Köln  
Generalübernehmer: Ed. Züblin AG, Niederlassung Köln  
Architekt: Gatermann + Schossig Architekten BDA, Richartzstr. 10, 50667 Köln